

Teilnehmerplätze
sind begrenzt!



In Kooperation mit:



Bergischer Bezirksverein
Arbeitskreis Studenten und Jungingenieure

„AUSBILDUNG ZUM GEPRÜFTEN BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTEN“

[Die u. g. Sonderkonditionen gelten nur für Studenten der Bergischen Universität Wuppertal mit der Fachrichtung „Sicherheitstechnik“ und „Bauingenieurwesen“.]

Zielsetzung / Abschluss

Den Teilnehmern werden vertiefende Kenntnisse auf dem Gebiet des baulichen, anlagentechnischen, organisatorischen und abwehrenden Brandschutzes vermittelt. Demonstrationsversuche im Freigelände ergänzen die Ausführungen. Nach Abschluss der Ausbildung ist der Teilnehmer in der Lage, die Aufgaben des Brandschutzbeauftragten fachgerecht zu erfüllen. Nach bestandener Prüfung erhält jeder Teilnehmer das Zertifikat „Geprüfter Brandschutzbeauftragter“. Die Ausbildung erfolgt entsprechend der allgemein anerkannten Regeln zur Ausbildung von Brandschutzbeauftragten.

Inhalte (Schwerpunkte)

- Regelwerke des Brandschutzes
- Wirtschaftliche Bedeutung des Brandschutzes
- Chemisch-physikalische Grundlagen des Verbrennungs- und Löschvorgangs
- Baulicher Brandschutz
- Anlagentechnischer Brandschutz
- Organisatorischer Brandschutz
- Abwehrender Brandschutz
- Besonders brandschutzbedürftige Bereiche im Betrieb
- Überwachung von Brandschutzeinrichtungen
- Bearbeitung eines Fallbeispiels
- Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung

Praktische Vorfürhungen (in Teilnahmegebühr enthalten)

- Durchführung einer **praktischen Verrauchungsvorführung** in einem Fluchtweg (Treppenraum) mit Demonstration der Wirksamkeit bzw. der Grenzen von Rauchabzugsvorrichtungen (Feuer ist „Schwarz“).
- Demonstration eines **realen Brandes** in einem geschlossenen Raum (großer Brandtunnel), mit Demonstration der dabei entstehenden enormen Rauchgasentwicklung sowie der Ausbildung der Rauchgasschichtung von der Decke zum Fußboden, im Hinblick auf die Flucht und Rettung im Brandfall.
- **Löschen verschiedener Brände** durch die Teilnehmer

Abschluss / Prüfung

Eine 100%ige Anwesenheit ist die Voraussetzung zur Prüfungszulassung. Zur Erlangung des Zertifikates muss eine schriftliche und eine mündliche Prüfung erfolgreich abgelegt werden.

- Schriftliche Prüfung: Multiple-Choice-Test
- Mündliche Prüfung: Bearbeitung und Vorstellung eines Fallbeispiels

Referenten

Als Referenten in unseren Seminaren fungieren größtenteils **öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für den vorbeugenden Brandschutz** sowie **staatlich anerkannte Sachverständige** für die einzelnen Fachbereiche (z. B. für Brandmeldeanlagen, Feuerlöschanlagen, Rauchabzugsanlagen etc.). Der Vorteil ist, dass diese Sachverständigen tagtäglich bei unseren Kunden vor Ort sind und so die Probleme sowie die geeigneten Lösungen aus der Praxis kennen.

Ausbildungskonzept

Die Ausbildung wird für den oben benannten Teilnehmerkreis über einen Zeitraum von 4 Tagen im Seminarzentrum der DMT in Dortmund durchgeführt.

Datum: 22.10. bis 25.10.2018

Zeiten: 08:30 Uhr bis ca. 17:50 Uhr

Ort: DMT GmbH & Co. KG

**Zentrum für Brand- und Explosionsschutz
Seminarzentrum**

Tremoniastraße 13, 44137 Dortmund

**Kleidung
und Schuhwerk**

Wir möchten Sie bitten, sich am 1. Vorführungstag unempfindlich gegen geringe mögliche Verschmutzungen (Begehung des Brandtunnels / Möglichkeit der Beschmutzung der Kleidung bei Berührung der Tunnelwände) zu kleiden und festes Schuhwerk zu tragen. Von DMT bekommen Sie für die Vorführung einen Helm und einen Kittel gestellt.

Teilnahmegebühr

398,00 EUR je Teilnehmer -inkl. Skript und tägliches Mittagessen-
(inkl. MwSt. / Mindestteilnehmerzahl: 34 Teilnehmer)

[Bitte als Nachweis Kopie der Immatrikulationsbescheinigung beifügen.]

**Veranstaltungsort /
Rückfragen**

DMT GmbH & Co. KG

Zentrum für Brand- und Explosionsschutz

Tremoniastraße 13, 44137 Dortmund

Tel.: 0231 / 5333 - 231 (Herr Andreas Klein)

Fax: 0231 / 5333 - 200

E-Mail: weiterbildung-dortmund@dmt-group.com

(Änderungen des Ablaufes sowie der Themenschwerpunkte vorbehalten.)